

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)
An den Eilenriedebeirat (zur Kenntnis)
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

1. Ergänzung
Nr. 0216/2012 E1
Anzahl der Anlagen 2
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

**Bebauungsplan Nr. 1764, östlich Weltausstellungsallee
Auslegungsbeschluss, Beratungsergebnisse / Zusatzanträge Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel,
Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode und Eilenriedebeirat**

Antrag,

1. dem im Rahmen der Anhörung gestellten Zusatzantrag des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel (siehe Anlage 1) mit Ausnahme des Antragspunktes 2 in der unter Begründung des Antrages genannten Weise zu folgen,
2. der gutachterlichen Empfehlung des Eilenriedebeirates (siehe Anlage 2) in Bezug auf die Erstellung eines Konzepts zur Wiederherstellung naturnäherer Wasserverhältnisse in der Seelhorst zu folgen und nicht zu folgen, soweit die Aussetzung der Durchführung der öffentlichen Auslegung gefordert wird.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte wurden geprüft. Unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen und Männer sind nicht erkennbar.

Kostentabelle

Die Kosten werden im weiteren Verfahren ermittelt.

Begründung des Antrages

Zu Antrag 1

Der Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel hat in seiner Sitzung am 8. März 2012 die Drucksache Nr. 0216/2012 mehrheitlich mit dem in der Anlage 1 beigefügten Zusatzantrag beschlossen.

zu den Einzelpunkten des Zusatzantrages:

1. Es ist beabsichtigt, im Kaufvertrag die Verpflichtung zur Teilnahme am Firmenabo (Jobticket) zu vereinbaren.
2. Diesem Punkt kann nur teilweise gefolgt werden. Es soll hier vertraglich vereinbart werden, dass eine Solaranlage installiert wird. Auf eine Dachbegrünung soll verzichtet werden. Verhandlungen haben in der letzten Zeit bei Hallen mit großen Stützweiten gezeigt, dass die Investoren wegen finanzieller Unzumutbarkeit nicht bereit sind, die erheblichen Mehrkosten zu tragen, die sich aus den hohen Gewichtslasten ergeben, wenn man sowohl Grasdächer als auch Solaranlagen ausführt.
3. Die Energiestandards sollen entsprechend im Kaufvertrag geregelt werden.
4. Es sollen vertragliche Vereinbarungen und soweit erforderlich verkehrsrechtliche und -technische Maßnahmen getroffen werden.
5. Die Verwaltung wird unabhängig vom Bebauungsplanverfahren ein Konzept zur Wiederherstellung naturnäherer Wasserverhältnisse in der Seelhorst erstellen und umsetzen.
6. und 7.

Das zurzeit durchgeführte Schadstoffmonitoring wird in Abstimmung mit der Region Hannover fortgesetzt.

In wie weit ein Eisenbahnanschluss technisch möglich und sinnvoll ist, wird mit den zuständigen Fachstellen geprüft.

Zu Antrag 2

Der Eilenriedebeirat hat in seiner Sitzung am 12. März 2012 die Drucksache Nr. 0216/2012 zur Kenntnis genommen und die in der Anlage 2 beigefügte gutachterliche Empfehlung beschlossen.

Die Verwaltung wird ein Konzept zur Wiederherstellung naturnäherer Wasserverhältnisse in der Seelhorst erarbeiten und umsetzen. Dieses soll aber unabhängig vom Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 1764 geschehen. Ein Ruhen des Verfahren bis zur Erstellung des Konzeptes wäre unverhältnismäßig, weil die Umsetzung der Planung sich nur im äußeren südwestlichen Teil der Seelhorst im sehr geringen Maße auswirken könnte. Der Bereich am Dreibirkenbach, der durch den besonders empfindlichen Eichen-Hainbuchenwald geprägt ist, ist durch Regenwasserzuflüsse aus dem Plangebiet nicht betroffen.

Der Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode hat im Rahmen der Anhörung in seiner Sitzung am 14. März 2012 der Drucksache Nr. 0216/2012 mehrheitlich nicht zugestimmt.

Übersicht über die Anlagen zu dieser Drucksache:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Zusatzantrag Drucksache Nr. 15-0695/2012 |
| Anlage 2 | Gutachterliche Empfehlung Eilenriedebeirat |

61.12
Hannover / 16.03.2012